

## Meine Woche im agriPrakti vom 16. bis 20. Dezember 2019

### Das bin ich:

Ich heisse Julia Strässle und bin 15 Jahre alt. Ich wohne mit meinen zwei Schwestern Lea und Sina und mit meinen Eltern in Ettiswil. In meiner Freizeit gehe ich ins Geräteturnen im STV Ettiswil und mache mit meinem Hund Mantrailing. Das agriPrakti absolviere ich bei Familie Haas in Hergiswil bei Willisau. Zu meiner agriPraktifamilie gehört meine Ausbilderin Eveline, ihr Mann Pascal und ihre Kinder Marvin 9 Jahre, Julian 8 Jahre und die Zwillinge Anja & Maria 6 Jahre. Auch auf dem Bauernhof wohnt noch die Mutter von Pascal, Frau Haas, welche ihren eigenen Haushalt führt. Zudem hilft auch noch Richard auf dem Betrieb mit, welcher bei uns frühstückt. Zum Landwirtschaftsbetrieb gehören Milchkühe, Schweine, Hühner, Katzen und ein Hund. Ausserdem ein grosser Garten zur Selbstversorgung. Nach dem agriPrakti werde ich eine 4-jährige Lehre als Drogeristin in der Drogerie A. Jost in Willisau starten. Hier ist ein kleiner Einblick meiner Tätigkeiten der letzten Woche.



### Montag, 16. Dezember 2019

Ich fuhr am Morgen um 8:00 Uhr bei mir zuhause mit dem Töffli los, so dass ich um 8:30 Uhr auf dem Betrieb ankam. Ich konnte bis um 9:00 noch meine Sachen auspacken, als ich meinen Arbeitstag startete. Als erstes räumte ich die Abwaschmaschine aus und räumte das Frühstück fertig auf. Danach ging ich die Katzen und den Hund füttern, den Abfall entsorgen und den Kompost leeren. Nach dem Morgenkehr sammelte ich alle Wäsche ein und sortierte sie. Anschliessend füllte ich die 90°C Wäsche in die Waschmaschine ein und schaltete die Waschmaschine an. Als ich fertig war, lüftete und bettete ich in den Zimmern der Kinder und im Schlafzimmer meiner Ausbilderin. Nach dem Betten putze ich wie jeden Tag die zwei Badezimmer. Danach konnte ich die bereits gewaschenen Stallkleider zusammenlegen und anschliessend auch direkt versorgen. Als Eveline wieder nach Hause kam, fing sie an zu kochen und ich deckte den Tisch. Um 12:10 Uhr, als die Kinder von der Schule nach Hause kamen, assen wir zu Mittag. Es gab Steak, Teigwaren und Salat. Nach dem Mittagessen half ich Eveline beim Abwasch und konnte um 13:00 Uhr Mittagspause machen. Um 14:30 Uhr, nach der Mittagspause, kümmerte ich mich um die Wäsche und räumte anschliessend die Abwaschmaschine aus. Nach dem Ausräumen reinigte ich den Dampfzug und startete die Abwaschmaschine mit den Dampfzuggittern. Danach staubsaugte ich das Haus und dann kamen auch schon Julian und Marvin von der Schule nach Hause. Ich half Anja und Maria bei den Hausaufgaben und übte mit ihnen Lesen. Als alle die Hausaufgaben erledigt hatten, konnte ich mich noch um die Wäsche kümmern, zusammenfalten und versorgen. Eveline fing danach auch schon an, das Abendessen zu kochen und ich deckte den Tisch. Um 18:30 assen wir zu Abendessen. Es gab eine leckere Mehlsuppe. Nach dem Abendessen gingen die Kinder die Zähne putzen, während ich das Abendessen aufräumte. Weil Eveline ins Training ging, las ich den Kindern die Adventsgeschichte vor und schickte sie dann ins Bett. Weil Pascal noch zu Hause war, brach er die Kinder ins Bett. Ich hängte noch kurz eine Wäsche auf und machte um 19:40 Feierabend.



### Dienstag, 17. Dezember 2019

Um 7:00 Uhr am Morgen fing ich an, die Kaffeemaschine zu putzen. Die Kinder und Eveline waren schon am Frühstück, ich ging nach dem Putzen der Kaffeemaschine die Milch holen und kochte sie anschliessend auf. Als die Kinder und Eveline mit dem Frühstück fertig waren, räumte ich ihre Brettchen, Tassen und Besteck schon ab und räumte sie in die Abwaschmaschine. Weil Richard und Pascal heute etwas später vom Stall kamen, konnte ich mich noch um die Wäsche kümmern. Ca. um 7:40 Uhr nahmen wir Frühstück. Anschliessend räumte ich das Frühstück auf und ging die Katzen und den Hund füttern. Danach bettete und lüftete ich und putzte die Badezimmer. Vor dem Kochen staubsaugte ich noch und machte Brotteig. Um 10:30 Uhr fing ich an zu kochen. Ich kochte Voressen, Polenta, Blaukraut und dazu einen Salat. Vor dem Mittagessen deckte ich noch den Tisch und räumte die Küche etwas auf. Als die Kinder um 12:10 Uhr von der Schule nach Hause kamen, assen wir zu Mittag. Nach dem Mittagessen half ich Eveline beim Aufräumen der Küche und konnte um 13:15 Uhr Mittagspause machen. Als ich zurück von der Mittagspause kam, räumte ich die Abwaschmaschine aus und wieder ein. Nach dem Einräumen machte ich die Marinade für den Gamsrücken und kümmerte mich anschliessend um die Wäsche. Danachheizte ich den Ofen vor für die Brote und formte danach 4 Brote. Während die Brote im Ofen waren, hatte ich noch Zeit, um die Küche aufzuräumen. Als die Kinder von der Schule nach Hause kamen, machte ich mit ihnen die Hausaufgaben und kümmerte mich währenddessen noch um das Backen der Brote. Vor dem Zubereiten des Abendessens machte ich mit Anja noch ein Spiel. Ca. um 17:40 Uhr fing ich an das Birchermüesli vorzubereiten. Um 18:30 Uhr assen wir zu Abendessen. Währenddessen die Kinder am Zähneputzen waren, zeigte mir Eveline, wie man den Gamsrücken vom Knochen löst und mariniert. Anschliessend packte ich ihn ein und legte ihn in den Kühlschrank. Um 19:40 Uhr konnte ich Feierabend machen und nach Hause fahren.

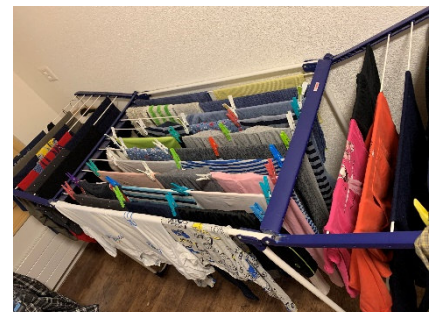


### Mittwoch, 18. Dezember 2019

Heute stand ich um 6:30 Uhr auf, um mit dem Bus um 7:29 Uhr nach Sursee in die Schule zu fahren. Am Morgen und nach dem Mittag hatte ich Ernährung und Verpflegung. Wir kochten Lauchkartoffelstock, flambiertes Filet, Federkohl und dazu einen Nüssli und Chicoréesalat. Zum Dessert gab es ein Pannacotta und zum Zvieri ein Neujahrzopf. Nach der Nachmittagspause hatten wir noch ABU. Um 17:16 Uhr nahm ich den Bus nach Hause.

### Donnerstag, 19. Dezember 2019

Ich fuhr am Morgen um 6:10 Uhr bei mir zu Hause mit dem Mofa ab und fing um 7:00 Uhr an, wie jeden Morgen, die Kaffeemaschine zu putzen. Nach dem Putzen der Kaffeemaschine holte ich die Milch und kochte sie anschliessend auf. Während die Milch aufkochte, konnte ich die Abwaschmaschine ausräumen. Als die Kinder fertig mit dem Frühstück waren, räumte ich ihre Brettchen, Messer, Tassen und Löffel ab und räumte sie in die Abwaschmaschine. Vor dem Frühstück besprach ich mit Eveline das Menü für das morgige Weihnachtsessen. Um ca. 7:30 Uhr assen wir Frühstück. Nach dem Frühstück räumten ich und Eveline das Frühstück ab. Danach konnten wir die Lerndokumentation besprechen. Wie jeden Morgen erledigte ich dann meine täglichen Arbeiten. Ich fütterte die Katzen und den Hund, leerte den Kompost und bettete. Da wir am Freitag das Weihnachtsessen machen, habe ich heute schon die Badezimmer mit Mittel geputzt. Anschliessend war auch schon Zeit das Mittagessen zu kochen. Ich machte Cordonbleus, Teigwaren und Stangenbohnen. Um 12:10 Uhr, als die Kinder von der Schule nach Hause kamen, assen wir zu Mittag. Nach dem Mittagessen erledigten ich



und Eveline den Abwasch und ich konnte dann um 13:00 Uhr Mittagspause machen. Nach der Mittagspause staubsaugte ich und nahm im Gang und in den Badezimmern den Boden auf. Da es so schönes Wetter war, gingen Eveline, Ich, Maria, Anja, Julian und der Hund spazieren. Nach dem Spaziergang staubsaugte ich noch fertig und nahm im Büro den Boden auf. Währenddem Eveline das Abendessen machte schrieb ich die Menükärtchen für das Weihnachtsessen. Um 18:30 Uhr nahmen wir zu Abendessen. Es gab leckeres Toast Hawaii und einen Salat. Eveline und ich machten den Abwasch, bevor ich Feierabend machen konnte.

### **Freitag, 20. Dezember 2019**

Ich fing am Morgen um 7:00 Uhr an, die Kaffeemaschine zu putzen. Danach holte ich wie jeden Morgen die Milch und kochte sie auf. Als die Kinder fertig mit dem Frühstück waren, räumte ich ihre Brettchen, Messer und Tassen ab und räumte sie in die Abwaschmaschine. Um 7:30 Uhr kam Pascal vom Stall und wir assen zu Frühstück. Nach dem Frühstück räumten ich und Eveline das Frühstück auf. Nach dem Abwasch ging ich die Katzen und den Hund füttern und putzte anschliessend das obere Badezimmer. Um ca. 9:30 Uhr fingen Eveline und ich mit dem Mittagessen an. Eveline zeigte mir zuerst, wie man Joghurtköpfli macht. Danach überlegte ich mir, wie ich den Tisch decken soll und suchte die Sachen zusammen. Mit ein bisschen Hilfe von Eveline deckte ich den Tisch und bereitete anschliessend alles für den Rotkabis vor. Währenddessen Eveline die Knöpfli machte, kümmerte ich mich um den Abwasch und räumte die Abwaschmaschine aus. Danach holte ich den Gemsrücken aus dem Backofen und Eveline erklärte mir, wie man den Gemsrücken backt. Nachdem wir die Küche noch etwas aufräumten, zeigte mir Eveline, wie man Zucker röstet und die Bratensauce macht. Um ca. 12:00 Uhr, als die Kinder von der Schule nach Hause kamen, fingen wir an, mit der Vorspeise, einer Weihnachtsbouillon. Nach der Vorspeise bereiteten Eveline und ich die Teller zu. Zur Hauptspeise gab es Gemsrücken an einer Bratensauce, Knöpfli, Rotkabis, Marroni und eingemachte Beeren. Nachdem alle gegessen haben, räumten ich und Eveline die Küche auf und bereiteten anschliessend das Dessert zu. Es gab ein Joghurtköpfchen mit Orangen und Weihnachtsguetzli. Nach dem Dessert räumten Eveline und ich noch einmal die Küche auf und spielten anschliessend mit den Kindern noch Spiele und genossen den Nachmittag. Um 16:00 Uhr machte ich Feierabend und fuhr mit dem Mofa nach Hause.



Julia Strässle, 21. Dezember 2019